

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk  
Pfarrer Stefan Zelger  
Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41  
Telefon 055 445 11 74  
Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch  
www.pfarrei-buttikon.ch  
sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr  
Kirchweg 1, 8863 Buttikon

### Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten  
sind SIE ALLE  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
ganz herzlich willkommen!*

### Februar 2019

2. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas-Fonds  
Urschweiz



3. 10.30 Familiengottesdienst  
zu Lichtmess  
Darstellung des Herrn  
mit Kerzensignung  
und Blasius-Segen

*Stm. Gusti Weber-Kälin  
Stm. Ruth Ruoss-Fuchs  
Stm. Luisa Nanzer-Ruoss  
Stm. Heinz Dino Bucher  
Stm. Othmar Krieg-Schwytter*

7. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
8. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Diakoniestelle  
Ausserschwyz



10. 10.30 Eucharistiefeier

14. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
15. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizerischer  
Verband alleinerzie-  
hender Mütter und Väter



#### 17. 10.30 Wortgottesfeier

21. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
22. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

#### 7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizerische  
Epilepsie-Liga



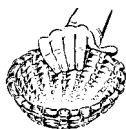
24. 10.30 Eucharistiefeier  
*Stm. Alois und Martha  
Ziegler-Bruhin  
Stm. Erwin Bruhin-Bruhin*

### VORANZEIGE für März 2019

6. Aschermittwoch  
19.30 Wortgottesfeier
19. Josefstag – Fest unseres Kirchenpatrons  
10.30 Eucharistiefeier
31. Suppentag  
10.30 Wortgottesfeier mit  
Jodlerklub Sängertreu Siebnen

## Aus dem Pfarreleben

### Kirchenopfer



#### Dezember 2018

02. Universität Freiburg	153.45
08. Blumenschmuck für Kirche	60.40
09. Verein Katechetische Arbeitsstelle Schwyz	113.65
16. Ranfttreffen	66.80
23. Winterhilfe Schweiz	172.50
24./25. Kinderspital Bethlehem	1 040.10
30. Missionsbrüder des Hl. Franziskus	63.35

Für die grosszügigen Spenden allen ein herzliches DANKESCHÖN!



Ein ganz besonderer Dank gehört unseren Firmlingen. Die 6. Klass-Kinder haben beim Verkauf der «Schoggiherzli» zugunsten des Kinderspitals Bethlehem super Einsatz geleistet. Mit Freunde konnten wir den Betrag von **Fr. 272.10** an das Kinderspital überweisen.



### Erstkommunion 2019

Am **Mittwoch, 6. Februar 2019 um 20.00 Uhr** treffen sich alle Eltern der Erstkommunion-Kinder im Magnusstübli zum 2. Elternabend. Wir werden persönlich das Andenken gestalten, das die Kinder am Weissen Sonntag erhalten.

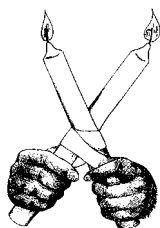
### Den Segen Gottes im eigenen Leben erfahren

Im Februar feiern wir verschiedene Gottesdienste, in denen eine Segnung oder der Segen im Zentrum steht.

An Darstellung des Herrn – oder Maria Lichtmess – sind es die Kerzen, welche gesegnet werden.

Der Blasiussegen dient dem Schutz vor Halskrankheiten.

Am Fest der heiligen Agatha wird das Brot gesegnet.



### Blasius-Segen und Kerzensegung

**Sonntag, 3. Februar:**  
Familiengottesdienst  
10.30 Uhr



### Brotsegnung

Gesegnetes Agatha-Brot wird am **Dienstag, 5. Februar 2019!!!** in der Bäckerei Lustenberger (Café) verkauft. Vorbestellung empfohlen.

### Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im Februar 2019

Dienstag, 5. Februar  
**Jassen und Spielen für Jung und Alt**  
im Magnusstübli ab 13.00 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Donnerstag, 7. Februar  
**Kafi-Plausch im Bistro 94**  
Monatlich jeden **1. Donnerstag**  
Ab 09.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag, 7. Februar  
**Jass- und Spieleabend**  
um 19.30 Uhr im Magnusstübli  
Kontakt: Maja Lagler, 055 444 10 76

Dienstag, 19. Februar  
**Jassen und Spielen für Jung und Alt mit Mittagessen** im Magnusstübli  
Kontakt: Margrit Hasler, 055 444 17 48

Donnerstag, 21. Februar  
**Betriebsbesichtigung Oswald, Steinhausen**  
Abfahrt ca. 13.00 Uhr Kirchenplatz Buttikon  
Führung um 14.00 Uhr  
Kontakt: Josy Gantner

## Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon



### Mittagstisch

**Donnerstag den 7. Februar 2018**

Restaurant Traube 12.15 Uhr

Anmeldung bis am Mittwochabend,

Tel. 055 440 77 00



## Gedanken zu Brot und Segnung

Am 5. Februar, dem Agathatag, wird traditionell Brot gesegnet, sei es direkt in Bäckereien oder in Gottesdiensten. Im Vaterunser beten wir stets «Unser tägliches Brot gib uns heute».

Und wenn wir um das tägliche Brot bitten, dann bitten wir um das Grundlegende, um das Lebensnotwendige. Christus selbst sagt von sich: «Ich bin das Brot des Lebens» (Johannes 6,35). Wenn wir bereit sind, am Agathatag Brot segnen zu lassen und gesegnetes Brot zu essen, dann bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Leben als ein Geschenk annehmen und es nicht als Besitz betrachten. Brot segnen zu lassen, zeigt auch unsere Dankbarkeit all dem gegenüber, was uns das Leben jeden Tag neu schenkt: «Schönes, das uns glücklich macht, aber auch Schweres, das uns reifen lässt».

Dabei erinnert uns der «Tag der Brotsegnung» auch eine grosse und heilige Frau aus dem Frühchristentum (um 250): Agatha (aus dem griechischen Wort «agathos») heisst auf Deutsch: Die Gute. Das Gedenken an Agatha – die Gute – mahnt uns, in unserem Mensch- und Christsein, «gut zu sein»!

In dieses Gutsein fliesst auch das Wort «Segen» ein. Überall dort, wo wir Gutes bewirken, werden wir auch selbst zum Segen. Für uns ist es ein Kernauftrag, in unserem Mensch- und Christsein, trotz all unserer Schwächen, segnend und heilend zu wirken. Wenn wir segnend wirken, schaffen wir auch eine Beziehung zu Gott. Das Wort «segnen» stammt aus dem lateinischen «benedicere» und bedeutet «Gutes tun».

Wenn wir den «Segen» empfangen, dann stehen wir auch in Beziehung zu Gott. Und aus seinem Segen, empfangen wir auch seine Zusage: «Ich liebe euch und ich bin euch treu».

So wünsche ich Ihnen, dass Ihr Leben gesegnet sei und Sie für andere Menschen zum Segen werden!

*Diakon Joachim Lurk*



*Die Blumen  
des Frühlings  
sind die Träume  
des Winters.*

(Khalil Gibran, 1883-1931)